



Mr. 3.

Münsterberg, den 15. Januar 1836.

### Bekanntmachungen des Magistrats.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß außer denen, in dem hiesigen Wochenblatte No. 52 pro 1835 angezeigten 8 Rthlr. vor einiger Zeit von 2 Privatärkeln 1 Rthlr. 5 Sgr. und resp. 10 Sgr. zur Vertheilung an die hiesigen Armen und überwiesen worden sind. Diese 9 Rthlr. 15 Sgr. haben zum Ankauf von 4 Klaftern Holz hingereicht, indem zur unentgeltlichen Anfuhr von Watschkau, sich der Herr Rathmann Hollubeck, die verw. Frau Rathmann Fanta, der Stadtverordnete und Bäckermeister Herr Rügler und der Stadtverordnete und Gastwirth Herr Postoll freiwillig bereit gefunden haben.

Das Holz ist gestern unter 130 Hilfsbedürftige hiesiger Stadt vertheilt worden, und wir entledigen uns mit innigem Vergnügen der angenehmen Pflicht, Namens der Armen, welche durch den frommen Wohlthätigkeitssinn edler Menschenfreunde auf einige Tage gegen die Strenge des Winters geschützt worden sind, unsern herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen, mit der Bitte, auch fernerhin unsere Armen nicht zu verlassen.

Münsterberg, den 12. Januar 1836.

Der verehelichten Glaser Hettwer, geborne Hecht, ist das Vermiethen von Gesinde, männlichen so wie weiblichen Geschlechts mit Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen im allgemeinen Landrecht Theil II. Tit. V. § 12 — 20 von uns gestattet worden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntnißnahme des Publikums gebracht wird.

Münsterberg, den 11. Januar 1836.

### Der Nachtwandler.

(Fortsetzung.)

Norbert stand verblüfft, erblaßte bald, und bald bedeckte wieder hohe Röthe sein Gesicht.

Endlich faßte er sich, und stammelte halblaut: daß er durch Glotildens Besitz der Glückliche von allen Sterblichen werde; denn er liebte das Mädchen wirklich über Alles.

Mit geschäftiger Eile dachte der Kriegs-